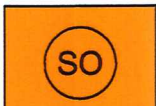


Planzeichenerklärung:

Gemäß § 2 der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie die Darstellung des Planinhalts vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58), die durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509) geändert worden ist i.V.m. der Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), die durch Artikel 3 des Gesetzes vom 22. 04.1993 (BGBl. I S. 466) geändert worden ist.

1. Art der baulichen Nutzung

 Sondergebiet, das der Erholung dient (§ 10 BauNVO)
"Reitsport und Autocrossanlage"

2. Maß der baulichen Nutzung


I Zahl der Vollgeschosse
0,8 Grundflächenzahl

3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen

 Baugrenze

4. Verkehrsflächen

 Straßenverkehrsflächen

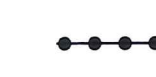
 Straßenbegrenzungslinie auch gegenüber Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung

5. Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft

 Umgrenzung von privaten Flächen mit Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen mit der Zweckbestimmung Abstandsgrün

6. Sonstige Planzeichen

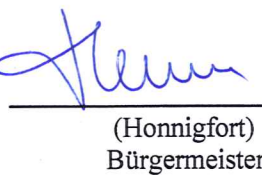
 Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans

 Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung, z.B. von Baugebieten, oder Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb eines Baugebietes

Präambel:

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) und des § 58 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) hat der Rat der Stadt Haren (Ems) diesen Bebauungsplan „Am Süd-Nord-Kanal“, bestehend aus der Planzeichnung sowie den folgenden textlichen Festsetzungen und den folgenden örtlichen Bauvorschriften (§ 84 NBauO), in der Sitzung am 18.12.2012 als Satzung beschlossen.

Haren (Ems), den 11.01.2013


(Honnigfort)
Bürgermeister



Textliche Festsetzungen:

1. Zulässige Nutzung

Es sind nur bauliche Anlagen, die der zweckentsprechenden Nutzung des Sondergebietes, das der Erholung dient mit der Zweckbestimmung "Reitsport- und Autocrossanlage", entsprechen (z.B. Gebäude für Restauration und Sanitär, Autocrossanlage, Stellplätze, Stallanlagen für Sportpferde), zulässig.

2. Festsetzungen zur Emissionsbegrenzung

Zulässig sind Vorhaben (Betriebe und Anlagen), deren Geräusche die nachfolgenden angegebenen Emissionskontingente LEK nach DIN 45691:2006-12 „Geräuschkontingentierung“ (Dezember 2006, Beuth-Verlag) weder tags (06.00 h bis 22.00 h) noch nachts (22.00 h bis 06.00 h) überschreiten.

Teilfläche/Nutzung	LEK tags [dB(A)/m²]	LEK nachts [dB(A)/m²]
SO1	65	50
SO2	61	46
SO3	60	45
SO4	61	46
SO5	61	46

Die Prüfung der Einhaltung erfolgt nach DIN 45691:2006-12, Abschnitt 5.

3. Begrenzung der Bodenversiegelung

Die maximale Bodenversiegelung (Hochbauten, Stellplätze etc.) wird für das Plangebiet auf maximal 5.000 m² begrenzt.

Örtliche Bauvorschriften (§ 84 NBauO)

Das auf den Grundstücken anfallende Oberflächenwasser ist auf diesen schädlos durch Versickerung aufzunehmen. Dies gilt insbesondere für die Zu- und Abfahrten von Garagen. Eine Bebauung und Versiegelung des Bodens darf nicht dazu führen, dass benachbarte Flächen, auch öffentliche Straßenverkehrsflächen, durch Oberflächenwasser belastet werden. Die Bestimmungen des Niedersächsischen Wassergesetzes bleiben hiervon unberührt.

Hinweise:

Sollten bei den geplanten Bau- und Erdarbeiten ur- oder frühgeschichtliche Bodenfunde gemacht werden, sind diese unverzüglich einer Denkmalschutzbehörde, der Stadt oder einem Beauftragten für die archäologische Denkmalpflege anzuzeigen. Bodenfunde und Fundstellen sind bis zum Ablauf von vier Werktagen nach der Anzeige unverändert zu lassen und vor Gefahren für die Erhaltung des Bodenfundes zu schützen, wenn nicht die Denkmalschutzbehörde vorher die Fortsetzung der Arbeiten gestattet. Die Bestimmungen des Niedersächsischen Denkmalschutzgesetzes vom 30.05.1978, zuletzt geändert durch Gesetz vom 26.05.2011 (Nds. GVBl. S. 135) sind zu beachten.

Verfahrensvermerke:

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Haren (Ems) hat in seiner Sitzung am 27.10.2009 die Aufstellung des Bebauungsplanes „Am Süd-Nord-Kanal“ beschlossen.

Der Ausschuss für Bauen und Planung der Stadt Haren (Ems) hat in seiner Sitzung am 10.07.2012 dem Entwurf des Bebauungsplanes „Am Süd-Nord-Kanal“ nebst Begründung zugestimmt und seine öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 16.07.2012 ortsüblich bekanntgemacht.

Der Entwurf des Bebauungsplanes „Am Süd-Nord-Kanal“, und der Begründungsentwurf haben vom 24.07.2012 bis 23.08.2012 (einschließlich) gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt.

Der Rat der Stadt Haren (Ems) hat in seiner Sitzung am 18.12.2012 nach Prüfung der Anregungen gem. § 3 Abs. 2 BauGB den Bebauungsplan „Am Süd-Nord-Kanal“ als Satzung nebst Begründung beschlossen.

Haren (Ems), den 11.01.2013

Der Bürgermeister
Im Auftrag:


(Weitmeier)
Stadtbaurat



Der Beschluss des Bebauungsplanes „Am Süd-Nord-Kanal“, ist gemäß § 10 Abs. 3 BauGB am 11.01.2013 im Amtsblatt Nr. 2 des Landkreises Emsland bekannt gemacht worden.

Haren (Ems), den 01.02.2013

Der Bürgermeister
Im Auftrag:

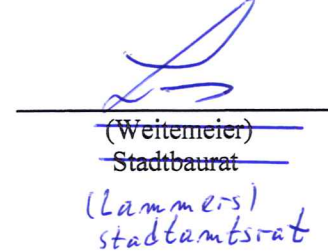

(Weitmeier)
Stadtbaurat



Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes „Am Süd-Nord-Kanal“ ist eine Verletzung von Vorschriften (§§ 214, 215 BauGB) nicht geltend gemacht worden.

Haren (Ems), den 12.02.2014

Der Bürgermeister
Im Auftrag:


(Weitmeier)
Stadtbaurat



Für weitere Planausfertigungen:

Die Übereinstimmung dieser Planzeichnung mit der Urschrift des Bebauungsplanes wird hiermit amtlich beglaubigt.

Haren (Ems), den

Der Bürgermeister
Im Auftrag:



STADT HAREN (EMS)			
-Urschrift-			
MASSNAHME			
Bebauungsplan „Am Süd-Nord-Kanal“ mit örtlichen Bauvorschriften (§ 84 NBauO), Ortschaft Rütenbrock			
MASSSTAB	Lageplan Übersichtsplan ohne Maßstab	PLAN NR.	ANLAGE NR.
1 : 1000	11-14		
PLANAUFSTELLER		Baudezernent	
v. Herz		den 10.01.2013	
GEZEICHNET		den 10.01.2013	
J. Müller		Weitmeier	